

# GEMEINDE



# SÖCHAU

ZUGESTELLT DURCH POST.AT



AMTLICHE MITTEILUNG NR. 1/2017



**FROHE  
OSTERN!**

## INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeisterbrief  
SeneCura  
Kindergarten Söschau  
Klimatipp  
Tourismus Söschau

Gemeindekassier  
FF Söschau  
Musikverein Söchau  
Kuba  
Schachclub Söchau

ESV Aschbach  
Fidele Jungsteirer  
Raiffeisen Award  
Gratulationen  
Veranstaltungskalender

## LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE GEMEINDEBÜRGER, LIEBE JUGEND!



Aufgrund der kühleren Temperaturen des heurigen Winters 2016/2017 gab es seitens der Gemeinde mehr Aufwendungen für den Winterdienst und demzufolge auch mehr Kosten als im Winter des Vorjahres. Die dazu notwendigen Ausfahrten wurden von

unseren Außendienstmitarbeitern mit vollem Einsatz durchgeführt. Für das heurige Jahr sind wieder mehrere Projekte geplant. Bei den Sanierungsarbeiten an der Volksschule bzw. beim Neubau des Turnsaales wurde, mit kleinen Ausnahmen, die ganzen Wintermonate hindurch weitergearbeitet. Derzeit sind die Arbeiten zur Fertigstellung des neuen Turnsaales inkl. der Nebenräumlichkeiten voll im Gange.

Im BA 03 werden der Eingangsbereich der Volksschule, das Konferenzzimmer, das Direktionszimmer, der alte Turnsaal und die dazugehörigen Gangbereiche saniert bzw. umgebaut. Diese Baumaßnahmen werden in den Ferienmonaten bis zum Schulbeginn im September dieses Jahres durchgeführt. Nach Abschluss der für heuer planmäßig vorgenommenen Umbau- bzw. Sanierungs-

tätigkeiten verbleiben für den letzten Bauabschnitt im nächsten Jahr nur noch die Gebäudefassade, die Vorplätze bzw. die Außengestaltung. Der letzte Bauabschnitt beim Dörflbergweg wird heuer mit der Sanierung der Rutschung im Bereich der Familie Supper begonnen. Die Fertigstellung mit der Asphaltierung dieses Abschnittes erfolgt im Jahr 2018. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss 2016 beschlossen. Dieser weist auf Grund mehrerer unvorhergesehener Vorkommnisse und der vielen Projekte im letzten Jahr einen Abgang im ordentlichen Haushalt von € 80.000,-- auf. Trotz des negativen Ergebnisses im letzten Jahr haben die Damen und Herren im Gemeinderat nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit gearbeitet.

Ein besonderer Augenschmaus ist wiederum die Osterdekoration im gesamten Ortskern von Söchau sowie im Bereich des Kräutergartens. Ich bedanke mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die Mitgestaltung an der Ortsbildverschönerung unserer wunderschönen Kräuterdorfgemeinde.

Ein frohes Osterfest wünscht euer  
Bürgermeister Josef Kapper



**Raiffeisenbank  
Großwilfersdorf** 

# Frohe stern

wünscht die Raiffeisenbank Großwilfersdorf

## SENECURA SOZIALZENTRUM SÖCHAU WIRD NEUER POSTPARTNER

### AB MITTE MAI ÜBERNIMMT DAS SOZIALZENTRUM DIE LEISTUNGEN DER POST

Das SeneCura Sozialzentrum Söchau wird ab Mitte Mai die Post-Partnerschaft übernehmen. Das Leistungspaket umfasst die Annahme von Briefsendungen, Paketen, EMS-Sendungen, die Abgabe von Briefsendungen, Paketen, Geldanweisungen sowie den Verkauf von Briefmarken und Postboxen. Einfache Bankdienstleistungen und Überweisungsaufträge werden ebenfalls bearbeitet.

Da der bisherige Postpartner für die Gemeinden Söchau, Übersbach und Breitenfeld seine Pforten im Februar schloss, begab sich Josef Kapper, Bürgermeister von Söchau, auf die Suche nach einem neuen Partner.

Nach einigen Überlegungen fiel die Wahl auf das SeneCura Sozialzentrum Söchau. Den Mitarbeiter/innen des Hauses war es ebenfalls ein Anliegen, dass die Leistungen der Post in der näheren Umgebung erhalten bleiben

und so entschloss sich Mag. Ingrid Colombo, Leiterin des SeneCura Sozialzentrums Söchau, dazu, die Postpartnerschaft zu übernehmen. „Ich freue mich, dass die Gemeinde mit dem Angebot an uns herangetreten ist, denn auch ich bin der Überzeugung, dass es einen Postpartner in der Region geben sollte. Ich freue mich auf die neue Herausforderung“, so Mag. Ingrid Colombo.



#### Umfassendes Leistungsspektrum

Das Leistungsspektrum der künftigen Postfiliale erstreckt sich von der Annahme von Briefsendungen, Paketen und EMS-Sendungen über die Abgabe von Briefsendungen, Paketen, Geldanweisungen sowie den Verkauf von Briefmarken und Postboxen.

Weiters können Standard Bankdienstleistungen und Überweisungsaufträge im SeneCura Sozialzentrum Söchau abgewickelt werden. Die voraussichtliche Eröffnung ist am Dienstag, 16.05.2017.

Die Öffnungszeiten werden von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr sein.

Adresse:  
SeneCura Sozialzentrum Söchau Haus Kamille GmbH  
Söchau 23  
8362 Söchau

Telefon: 03387/ 22 25  
E-Mail: soechau@senecura.at  
www.senecura.at



Mag. Ingrid Colombo (Hausleitung), Frau Isabella Graupp (Verwaltung), Frau Margareta Hadwiger (Bewohnerin)



## KINDERGARTEN SÖCHAU

„Hereinspaziert in die Manege!“ hieß es am 14. Februar 2017 für zahlreiche Gäste aus fern (Eltern und Großeltern) und nah (Volksschüler). Der Zirkus PICCOLINI gastierte mit einer Sondervorstellung im Kin-

dergarten. Löwen, Seiltänzer, Clowns, Gewichtheber, Jongleure, Schlangenbeschwörer, Messerwerfen und Zauberer überzeugten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.



## KLIMASCHUTZ IM KINDERGARTEN

„Gemeinsam mit KLiMax und dem Klimaschrecker, werden wir zum Klimachecker“, ist ein Projekt des Klimabündnis Steiermark, das im Auftrag vom Land Steiermark durchgeführt wird.

Der Kindergarten Söchau wurde ausgewählt und darf an diesem Projekt teilnehmen. Mag. Stefanie Greiter besuchte uns bereits und machte mit unseren Kindern einen Aktionstag zum Thema „Klimawandel“.

Die Kinder lernten das Klima und die verschiedenen Klimazonen kennen. Durch Geschichten, Versuche und Spiele wurde den Kindern gezeigt, dass sich das Verhalten der Menschen auf das Klima auswirkt.

Als Höhepunkt unseres Projektes ist am 9. Juni ein Klimafest geplant. Dort beschäftigen wir uns gemeinsam mit den Eltern, bei verschiedenen Spielstationen mit verschiedenen Themen rund um den Klimaschutz und einer nachhaltigen Lebensweise. **Gemeinsam mit den Kindern können wir alle etwas zum Klimaschutz und damit auch für die Zukunft unserer Kinder beitragen.**



## KLIMATIPP – WENIGER FLEISCH



Obwohl die Zahl an Vegetariern und Veganern zunimmt, essen immer noch viele Menschen gern und oft Fleisch, in Österreich rund 70 kg/Person/Jahr. Nicht nur Mediziner, sondern v.a. Klimaforscher warnen: Abseits der gesundheitlichen Problematik (Hormone, Antibiotika, Grundwasserverschmutzung durch Gülle und Pestizide für den Futtermittelanbau, ...) hat Fleisch eine bedenkliche Umwelt- und Klimabilanz.

Fast 70 Prozent der landwirtschaftlichen Treibhausgasemissionen stammen aus der Tierzucht. Einige Tiere stoßen die klimaschädlichen Gase Methan und Lachgas aus – das betrifft die Wiederkäuer Rind, Schaf und Ziege. Ein Rind gibt 200 Liter Methan täglich an die Atmosphäre ab. Es ist damit in etwa so klimaschädlich wie ein Kleinwagen, der im Jahr 18.000 Kilometer gefahren wird. Das Rind hat im Vergleich zum Schwein beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß eine dreimal schlechtere Klimabilanz.

Dies liegt auch daran, dass diese viel Kraftfutter bekommen. Dieses wird z-T. in ökosensiblen Zonen angebaut, wo Graslandschaften und Wäldern zu Ackerland umgewandelt werden. Durch den Abbau von Humus, der CO<sub>2</sub> bindet, wird sehr viel Kohlendioxid freigesetzt. Andererseits sind Wiesen und Wälder wichtige CO<sub>2</sub>-Speicher. In den europäischen Mastbetrieben wird sowohl bei Rindern als auch bei Schweinen und Hühnern unter anderem Soja eingesetzt. Österreichs Tiere fressen jährlich rund 570.000 Tonnen Sojaschrot und 100.000 Tonnen Sojabohnen. Ein beträchtlicher Anteil wird aus Argentinien und Brasilien importiert, rund 90 Prozent der Importware sind gentechnisch verändert.

Gerade der Regenwald hat ein enormes Speicherpotenzial. Wachsen an seiner Stelle nun endlose Soja-Monokulturen, wird dieses verloren gegangene Speicherpotenzial dem Fleisch zugerechnet. Damit verursacht 1 kg Rindfleisch statt 59 Kilogramm Kohlendioxid plötzlich 335 Kilogramm. Zum Vergleich: Um diese Menge an CO<sub>2</sub> zu emittieren, müsste man mit einem europäischen Durchschnittsauto von Berlin nach Rom fahren. Ab und zu auf's Schnitzerl verzichtet tut dem Klima gut. Fleisch aus Weidehaltung hingegen kann annähernd klimaneutral erzeugt werden: Weideflächen zum Grasens binden wiederum Klimagase. Zur Entstehung von Treibhausgasen trägt ebenfalls die Herstellung und Verwendung von Dünger bei. Laut Welternährungsorganisation FAO ist Dünger für mehr als ein Drittel der Treibhausgase, die aus der Tierhaltung stammen, verantwortlich.

### Bewusster Fleisch essen

Neben dem Verzicht auf Fleisch können Verbraucherinnen und Verbraucher auch durch einen verantwortungsvolleren Fleischkonsum zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen.

Denn die Menge macht den Unterschied. Schon ein geringerer Fleischkonsum zahlt sich aus – auch zu Ostern.



# HEINRICH

BAUMASCHINENVERLEIH HEINRICH GMBH.

8262 ILZ, HAINFELD 53, TEL. 03385/249

[christian.heinrich@aon.at](mailto:christian.heinrich@aon.at)

## LAND SCHAFFT LEBEN – ÖSTERREICHISCHEN LEBENSMITTELN AUF DER SPUR



Hannes Royer, Obmann von Land schafft Leben

„Regional, saisonal, alles egal? – Wie Kaufentscheidungen die Zukunft unserer Lebensmittel bestimmen“ Unter diesem Titel fand am 10. März 2017 ein Infoabend mit Hannes Royer, Obmann des Vereins Land schafft Leben, in der Kulturhalle Söchau statt. Dabei wurden spannende Fragen rund um den Wert unserer heimischen Lebensmittel diskutiert: Ist Regionalität nur ein

Trend? Wissen wir, wie unser täglich Brot erzeugt wird und welche Arbeit dahinter steckt? Was sind uns unsere Lebensmittel eigentlich wert? Und welche Macht hat der Konsument?



Der 2014 von Hannes Royer in Schladming gegründete Verein Land schafft Leben stellt den Wert und die Produktionsbedingungen österreichischer Lebensmittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette transparent

und authentisch dar. Jedes einzelne in Österreich hergestellte Lebensmittel, von Apfel über Huhn, Milch, Schwein bis hin zur Zwiebel, wird in einer mehrmonatigen Analyse und Recherche detailliert beleuchtet und steht somit im Mittelpunkt der unabhängigen und unpolitischen Informationsplattform [www.landschaftleben.at](http://www.landschaftleben.at). Für die Konsumenten ergibt sich durch die aufbereiteten Informationen, die zusammen mit eingebundenen Experten und Repräsentanten der verschiedenen Produktionsschritte entstehen, ein neues Verständnis für die Zusammenhänge innerhalb der Lebensmittelproduktion und damit ein höheres Wertebewusstsein für österreichische Lebensmittel.

Alle Aspekte rund um die Lebensmittelherstellung werden realitätsgetreu und neutral veranschaulicht. Das Land schafft Leben-Team macht sich ein Bild vor Ort, besucht Bauern, Verarbeiter, Händler sowie Konsumenten, führt Interviews und dokumentiert Emotionen, Prozesse und Gespräche. Genau diese Bilder und Eindrücke bekommt der Konsument in Text- und Videoform „aufgetischt“.

Resultat ist die Land schafft Leben-Webseite, die das generierte Wissen dem Konsument verständlich und attraktiv aufbereitet nahe bringt.

Der Nutzen für den Konsument besteht darin, dass er anschauliche Informationen sowohl in Text- und Bildform als auch in Videos bekommt. Ohne zu werten wird Transparenz geschaffen und dem Konsument eine Orientierungshilfe für bewusste Kaufentscheidungen ge-

boten. „Der Konsument soll wissen, dass er mit der Entscheidung für ein Produkt die Qualität und die gesamte Wertschöpfungskette mitbestimmt. Das wirkt sich u.a. auf Anbau- und Arbeitsbedingungen, Transportwege und Tierwohl aus. Der Konsument hat es in der Hand!“, erklärt Royer.

Derzeit 39 Unternehmen aus den Lebensmittelhandel und Verarbeiter, denen österreichische Lebensmittel am Herzen liegen, unterstützen Land schafft Leben finanziell als Förderer.





# EDEN

## BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

0-24h erreichbar

**03382 / 71 815**

**0664 / 54 37 237**

**Andreas Taucher**  
(Filialleiter)

Für die Bezirke  
Hartberg / Fürstenfeld  
Jennersdorf und Güssing

[www.eden.co.at](http://www.eden.co.at)

## Andreas Taucher informiert!

*Die vielen an mich gerichteten Fragen, dass Interesse, veranlassen mich, meine heutige Information der Beantwortung dieser Fragen zu widmen.*

*Im Bestattungswesen verändern sich Abläufe, traditionelle Gepflogenheiten und Rituale sowie die Trauerkultur. Die Erdbestattung wird immer häufiger durch die Feuerbestattung abgelöst.*

*Immer stärker stelle ich fest, dass eine Verabschiedung der Hinterbliebenen von ihren Verstorbenen im engsten Familienkreis erwünscht wird. Die Einbindung der Lieblingslieder des Verstorbenen bei der Verabschiedung, eine Fotodokumentationen, die Verlesung von persönlichen Aufzeichnungen und Erinnerungen wird immer öfter verlangt.*

### Einfühlsam & unterstützend

*Immer mehr Menschen sorgen auch durch Festlegung Ihrer eigenen Beisetzung vor, wie sie deren Ablauf gestaltet haben wollen. Aus meiner langjährigen Erfahrung kann ich Ihnen helfen, wenn Sie es wünschen, behilflich sein.*

*Selbstverständlich können bei diesen Verabschiedungen im engsten Kreis die Geistlichkeit oder, wenn gewünscht, eine Trauerbegleitung die Zeremonie ergänzen.*

*Für alle Fragen, die sich aus einer gewünschten Verabschiedungsart, einer Urnenbeisetzung oder Erdbestattung ergeben, stehe ich Ihnen gerne bei Terminabsprache unter 03382 71 815 zur Verfügung.*

Ihr Andreas Taucher



**Andreas Taucher**

( Filialleiter -  
Eden Bestattung  
Fürstenfeld )

**Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall**

**8280 Fürstenfeld, Kusmanekstraße 12**

## BUNDESFÖRDERUNGEN FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN 2017

Neben dem Land Steiermark hat nun auch der Bund am 01. März seine Förderungen für erneuerbare Energien veröffentlicht. Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und Pellets- und Hackschnitzelheizungen.

**Photovoltaikanlagen** werden bis 5 kWp mit max. € 275/kWp (Aufdach-/Freiflächenanlagen) bzw. max. € 375/kWp (gebäudeintegrierte Anlagen) gefördert.

**Thermische Solaranlagen** ab einer Fläche von 4 m<sup>2</sup> werden mit max. € 700 gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Auch **Pellets- und Hackschnitzelheizungen** werden gefördert: Der Umstieg von einer Öl-/Kohle-/Gas-Heizung

wird mit max. € 2.000 gefördert, der Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung mit max. € 800.

Die Einreichung für alle Bundesförderungen erfolgt online auf [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at). Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land Steiermark ist möglich. Einzige Ausnahme: Bei Photovoltaikanlagen kann nur jene Leistung zur Förderung beim Bund eingereicht werden, welche nicht vom Land oder der Gemeinde gefördert wurde. Gerne steht die Lokale Energieagentur – LEA für weitere Fragen unter [office@lea.at](mailto:office@lea.at) bzw. unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.

### EINLADUNG ZUM THEMA: „HAB KA ZEIT HAB STRESS“

Von der Anspannung zur Entspannung

Am Donnerstag, 27. April 2017, um 19.00, „Gemeindeamt Söchau“

In dieser gemeinsamen Stunde möchte ich Ihnen Wege und Mittel aufzeigen, wie man in unserer stressigen und schnelllebigen Zeit mit einfachsten Methoden in die Entspannung gehen kann.

Innere Zufriedenheit und Ausgeglichenheit sind wichtige Voraussetzungen für Lebensfreude und Wohlbefinden in Beruf und Freizeit.

Ich freue mich auf eine entspannende Stunde mit Ihnen!!!!

*Astrid Fauster*

Dipl. Entspannungs und Achtsamkeitstrainerin



## FROHE OSTERN

wünscht Ihr Experte für  
Versicherung, Vorsorge  
und Vermögen.



**Karl Glehr**

Mobil: 0699/187 944 04

E-Mail: [karl.glehr@allianz.at](mailto:karl.glehr@allianz.at)

**Allianz Kunden-Center Fürstenfeld**

Grazer Platz 2, 8280 Fürstenfeld  
[allianz.at/kc-fuerstenfeld](http://allianz.at/kc-fuerstenfeld)

*Mach's einfach!*

**Allianz** 

**SPAR**



**MARKT WIEDNER**

8362 SÖCHAU 78

Tel: 03387/2360 Fax: 30061

E-Mail: sparwiedner@aon.at



# Bestattung Taucher

8280 Fürstenfeld, Buchwaldstraße 5

Tel.: 03382 / 55885

Im Trauerfall täglich von  
0 – 24 Uhr unter

**03382 / 55885**

für Sie erreichbar

*Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz und Erfahrung*

## **Möglichkeiten der Bestattung**

### **Erdbestattung**

- Traditionelle Bestattung mit Sarg am örtlichen Friedhof

### **Feuerbestattung**

- Verabschiedung des Sarges im Rahmen einer Trauerfeier und anschließende Überführung zur Kremation
- Urnenbeisetzung findet an einem späteren Termin statt
- Direkte Überführung des Verstorbenen zur Kremation
- Trauerfeier mit Urne findet zu einem späteren Zeitpunkt statt, anschließend wird die Urne beigesetzt

### **Beisetzung der Urne**

- In bestehendes Familiengrab am örtlichen Friedhof
- In Urnengrab am örtlichen Friedhof
- Beisetzung am Waldfriedhof
- Alternativbestattung (Streuweise,...)
- Aufbewahrung der Urne im Eigenheim (mit Genehmigung der Gemeinde)



[www.bestattung-taucher.at](http://www.bestattung-taucher.at)

[office@bestattung-taucher.at](mailto:office@bestattung-taucher.at)

## FRÜHLINGSZEIT



Die Zeit, in der wir es uns zu Hause mit einer Lektüre gemütlich gemacht haben, scheint vorbei. Jetzt heißt es Pläne schmieden, wie wir neues Leben in den Garten bringen und was zu dieser Jahreszeit angemessen erscheint.

Ich denke an Primeln und Narzissen, an Tulpen und Ranunkeln, aber auch manche Frühlings-Kräuter dürfen sich auf's Neubepflanzen freuen. Und mit den Kräutern, denn nicht nur der Duft wird uns betören - auch der Gaumen wird staunen. Besonders wirkungsvolle und starke Heilkräfte stecken gerade im Frühling in den Kräutern und sind nach einem langen Winter auch sehr wichtig. Wie wäre es mit Bärlauch, frischen Löwenzahn- und Brennnesselblättern, feinen Gänseblümchenblüten, jungen Trieben von Giersch, Schnittknoblauch und Spitzwegerich.

Diese Kräuter bringen frischen Wind in den kulinarischen Alltag und vertreiben mit ihren wertvollen Vitaminen die Frühjahrsmüdigkeit. Auch verfeinern sie Suppen, Salate und Aufläufe oder man genießt sie einfach auf dem Butterbrot – so schmeckt der Frühling!

Wertvolles und Regionales ist nun wieder gefragt. Kräuterprodukte unserer Produzenten finden Sie ab sofort wieder in unserem Kräutershop – dieser ist ab April wieder geöffnet. Der Trend zu heimischen Lebensmitteln steigt stetig und das zeigt uns auch die ständig wachsende Vielfalt in den verschiedenen Märkten und Bauernläden.

Kulinarische Ausflüge lohnen sich für die ganze Familie und ein Besuch im Kräuter-Schaugarten allemal. Bei unserer Kräutersalzzubereitung vor Ort erfahren und genießen Sie auch mit frischen Kräutern duftende Höhenflüge! Wir freuen uns auf Ihre Buchung. Lesen Sie mehr auch auf unserer Homepage: [www.kraeuterdorf.cc](http://www.kraeuterdorf.cc)

Entdecken Sie die Leidenschaft auf „Gesundes“ jeden Frühling neu – Ihr Körper wird es Ihnen mit Vitalität danken. Wie sagt man doch: „Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“

(Arthur Schopenhauer)

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und im neuen Gartenjahr viel Freude, Gesundheit, Harmonie und Zeit, um den Zauber und die Melodien des Frühlings zu genießen.

Tourismus-Team –  
Kräuterdorf Söchau  
Manuela und  
Gerlinde





**Für das Haushaltsjahr 2016 verbucht die Gemeinde Söchau im ordentlichen Haushalt einen Abgang von 80.127,86 EURO.** Dieses schmerzliche Minus, ist trotz sorgsamer Arbeit, durch hohe Kosten für Reparaturen und Instandhaltungen von Straßen, Grabenreinigungen sowie Wartungsarbeiten und Treibstoffen im Fuhrpark entstanden. Auch nicht budgetierte Anschaffungen im IT-

Bereich der Gemeinde, ein Ankauf von Verkehrszeichen und ein sehr deutlicher Ausgabenzuwachs bei der Sozialhilfe tragen zu diesem Haushaltsergebnis bei. **Der Schuldenstand am 31.12.2016 beträgt 4.433.528,98 EURO** was einem Verschuldungsgrad von 9,85% entspricht. Als Erschwernis kommt beim Schuldenstand vor allem die Laufzeit hinzu; so betragen teilweise die Laufzeiten bei den Krediten der Gemeinde im Bereich Kanal bis 2054 bzw. 2055; auch unser, von allen Seiten befürwortetes großes Projekt für Kleine Menschen, die Sanierung der Volksschule und der Neubau des Turnsaals hat eine Darlehens-Laufzeit bis 2034! Der Weg, den wir gehen, ist aber auch von vielen positiven Reaktionen gesäumt. Großartige Menschen

und lebendige Vereine beegnen uns, das Kräuterdorf als Marke mitten im Thermen- u. Vulkanland wird von vielen Gästen und der Öffentlichkeit sehr positiv wahrgenommen und eine gute Lebensqualität lässt uns in Möglichkeiten denken, und nicht in Hindernissen. Aber um nicht nur den Blick zurück, sondern vor allem um den Blick nach vorne zu richten, sind konzentrierte Arbeitsweisen und verantwortungsvolle Entscheidungen erforderlich.

**#frühling #kräuterdorf #söchau**

Zu Ehren des aufkommenden Frühlings möchte ich eine kleine Geschichte erzählen: Nikolaus Harnoncourt hat bei einer Eröffnungsrede folgende Darstellung verwendet: Bei der Erschaffung der Welt hat Gott dem Menschen in die eine Hand einen Hammer und in die andere eine Geige gegeben. Der Hammer steht für Arbeit, Macht, Leistung, Politik, Gewinn, etc., für das was wir uns erarbeiten. Die Geige steht für Freundschaft, Liebe, Kunst, Zärtlichkeit, Musik, etc., für alles, was uns geschenkt wird. Es scheint heute, dass wir die Geige aus der Hand gelegt haben, und wir nur noch mit dem Hammer unterwegs sind. Gerade der erwachende Frühling lädt uns ein, die Geige in die Hand zu nehmen und viele schöne Augenblicke der Freude und eine gute Zeit zu erleben.  
Ihr Johann Thier; Gemeindegassier



## Kunst- Kultur- Kulinarik Termine 2017

Fr. 19. Mai	Küche + Keller Menü „Maibock“
Pfingstsonntag 04. Juni	Schlosskonzert der Grazer Philharmonie mit Mittagsbrunch
So. 11. Juni	Menü zum Vatertag
Sa. 21. Oktober	Gourmetfestival
Sa. 18. November	Küche + Keller Menü „Saisonfinale“
Fr. 8. Dezember	Weihnachten mit „Ernst“
Sa. 16. + So. 17. Dezember	Weihnachtskonzert – „Weihnachten Dahoam“

Buschenschank: DO - FR - SA ab 13Uhr

Willst du Teil unseres Familienunternehmens sein?  
Wir suchen ab sofort freundliche/herzliche und motivierte Verstärkung für unser Team im Bereich Service und Küche.

[www.weingut-thaller.at](http://www.weingut-thaller.at)

## FREIWILLIGE FEUERWEHR SÖCHAU

Am 6. Jänner fand unsere jährliche Wehrversammlung mit anschl. Wahl statt. Bei dieser Wahl wurde HBI Bernhard Maier als Feuerwehrkommandant und OBI Stefan Tröster als Feuerwehrkommandant- Stellvertreter einstimmig für die nächste Periode gewählt.

Weiters wurden einigen Kameraden Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft und besonderen Leistungen im Bereich des Feuerwehrwesens verliehen. Ebenso wurde der Feuerwehrjugend im feierlichen Rahmen das Abzeichen des Wissenstestspieles übergeben. Im März hatten wir wieder die Ehre, einen Geburtstagsbaum zum 50ger unseres Hauptbrandmeisters Erich Trinkl auf-

zustellen. Nach der kraftraubenden Anstrengung des Aufstellens klang der Tag beim gemütlichen Zusammensitzen aus. Auch zu verschiedenen Einsätzen wurden wir alarmiert, darunter zu einer PKW Bergung in Aschbach sowie zum Entfernen eines ausgewurzelten Baumes, der die Bundesstraße blockierte.

Wir erlauben uns anlässlich des Florianitages wieder eine Haussammlung für die Zwecke der Freiwilligen Feuerwehr Söchau ab Mitte April durchzuführen.

„Gut Heil“



## MUSIKVEREIN SÖCHAU



v. links n. rechts: Beirat Christoph Leitner; Kassier Herbert Urschler; Pressereferent Stv.: Nikol Schnepf; Pressereferentin: Anja Lorenz; Stabführer: Karl Eibel; Schriftführerin: Hannah Pfungstl; Obmann Stv.: Erwin Eibel; Obmann: Valentin Weber; Stabführer Stv.: Franz Heschl; Kapellmeister: Antonio Lizarraga; Kassier Stv. Franz Pfungstl; Jugendreferentin: Ulla Maier; EDV-Referent: Jürgen Prasch; Jugendreferent Stv.: Lisa Wallner; Kapellmeister Stv.: Julian Grabner; Schriftführer Stv.: Kerstin Maurer; Obmann Stv. u. Notenarchivar: Philipp Reiter

Nicht am Bild: Jugendreferent Stv.: Jenni Maurer; Stabführer Stv.: René Prasch; Notenarchivar Stv.: Stefan Oberreiter

Im Zuge der JHV am 05.02.2017 in der Mehrzweckhalle in Übersbach trat der langjährige Obmann des Musikvereins Söchau, Franz Hartinger, von der Spitze des Vereins zurück. Franz Hartinger diente dem Verein sage und schreibe 24 Jahre als Obmann. Neun Jahre zuvor war Franz Hartinger als Jugendreferent im Verein tätig. Mit seinem herausragendem Engagement und dem Herzblut, welches er tagtäglich für den Musikverein an den Tag gelegt hat, hinterlässt Franz große Spuren.

Als Zeichen für seinen, ein Viertel-Jahrhundert andauernden tatkräftigen Einsatz für den Verein, wurde Franz Hartinger zum Ehrenobmann des Musikvereins Söchau ernannt. Als neues Gesicht an der Spitze des Musikvereins, wurde Valentin Weber, einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

Valentin Weber nahm die Herausforderung an und blickt der Zukunft optimistisch entgegen. Nicht zuletzt, wurden noch weitere Funktionen im Vorstand abgegeben, bzw. neu ersetzt. Mit Valentin Weber und weiteren jungen Musikern, welche neu in den Vorstand gewählt wurden, steht einer positiven Zukunft des Vereins nichts im Wege. Als Ehrengäste waren Bürgermeister Josef Kapper, Vize-Bürgermeister DI Johann Rath und Ehrenbezirkskapellmeister Sepp Maier vertreten. Der Musikverein bedankt sich bei Franz Hartinger für seine jahrelange Tätigkeit im Vorstand und als Musiker, seinen tatkräftigen Einsatz, und hofft, ihn noch lange als Musiker im Verein behalten zu dürfen.

Abschließend wünscht der Musikverein seinem neuen Obmann, Valentin Weber, sowie dem neu gewählten Vorstand, alles Gute für ihre bevorstehende Tätigkeit!

## NACHWUCHS FÜR HARALD TEUSCHLER!

Am 04. Jänner 2017 durften wir unserem Posaunisten Harry Teuschler mit einem Ständchen zu seinem Nachwuchs gratulieren!

Mama Romina und die kleine Ilaria, welche am 31.12.2016 das Licht der Welt erblickte, sind wohlauf!

Wir wünschen der kleinen Familie alles Glück der Welt für ihre gemeinsame Zukunft!



## FLOWER POWER UND DIE WILDEN SECHZIGER KEHRTEN NACH SÖSCHAU ZURÜCK!

Der Abend des 28.01.2017 stand in der Söschauer Kulturhalle ganz unter dem Motto „wild sixties“.

Die fünf Musiker von „di bÄnd“ (Hans Wilfling, Franz Pfingstl, Harald Sindler, Wolfgang Kracher und Jürgen Riegler) feierten gemeinsam mit zahlreichen Besuchern das Jubiläum eines zehnjährigen Revivals der ursprünglichen Band „The Picadilly Group“ aus dem Jahre 1965.

Zu allseits bekannten Hits aus den 60ern und 70ern, wie etwa von STS oder CCR, wurde bis spät in die Nacht das Tanzbein geschwungen. Die Besucher wurden vom Musikverein Söschau, allen voran Obmann Franz Hartinger, mit Speis und Trank bestens versorgt.

Unter den Gästen befanden sich unter anderm Bürgermeister Josef Kapper, Gemeindegassier Johann Thier und Altbürgermeisterin Emma Schrott. Der Musikverein Söschau und „di bÄnd“ bedankt sich bei den so zahlreich erschienen Besuchern für ihr Kommen!

Fotos zur Veranstaltung gibt's auf der Homepage: [www.mvsoechau.at](http://www.mvsoechau.at)



## KONZERT 2017 – EINE REISE DURCH FILM UND FERNSEHEN

Wieder ist ein Jahr vergangen und es wird wieder fleißig geprobt. Der Musikverein Söschau lädt zu zwei Konzertabenden, welche am 22.04.2017 im Kultursaal Söschau, sowie am 23.04.2017 in der Mehrzweckhalle Übersbach stattfinden. Das Konzert steht dieses Jahr ganz unter dem Motto „Film und Fernsehen“.

Die MusikerInnen werden bis weit über die Grenzen hinaus bekannte Stücke, wie „Im weißen Rössl“, „Pirates of the Caribbean“, „The Lion King“, „West Side Story“, „Colonel Bogey“ und noch zahlreiche weitere, allseits bekannte Werke zum Besten geben. Wie jedes Jahr, werden die Mitglieder des Musikvereins in den Gebieten Söschau und Übersbach wieder in den Tagen vor den Konzerten unterwegs sein, um freiwillige Spenden

zu sammeln. Wir freuen uns, wenn wir in direkten Kontakt mit den Bewohnern der Gemeinden kommen und bedanken uns bereits im Voraus für die einmalige Gastfreundschaft und Spendenfreudigkeit.

Aus wirtschaftlicher Sicht sind wir sehr dankbar für Ihre finanzielle Unterstützung, da mit dem eingenommenen Geld notwendige Anschaffungen getätigt werden können. Im Fokus steht heuer die Anschaffung neuer Trachtengilets.

Der Musikverein Söschau möchte Sie hiermit recht herzlich zu den diesjährigen Konzertabenden einladen und hofft, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.



Musikverein Söchau

# KONZERT

Eine musikalische Reise durch Film und Fernsehen  
Kultursaal Söchau Sa. 22. April 2017 19:30 Uhr  
MZH Übersbach So. 23. April 2017 18:00 Uhr

Valentin Weber Obmann Antonio Lizarraga Kapellmeister Daniel Milkovits Moderation

Eintritt: Freie Spende

## TEILNAHME AN DEN VEREINSMEISTERSCHAFTEN IM EISSCHIESSEN IN SÖCHAU UND ÜBERSBACH!



Bei den Vereinsmeisterschaften im Eisschießen in Söchau und Übersbach trotzten die Mitglieder des MV Söchau den frostigen Temperaturen und stellten sich der Herausforderung! Im Vordergrund neben dem olympischen Gedanken und dem Teamgeist, standen aber vor allem der Spaß, sowie die Freundschaft zu den teilnehmenden Vereinen!

Für den Musikverein traten folgende Sportbegeisterte an: Josef Leitner jun., Ferdinand Riegler, Valentin Weber, Nikol Schnepf, Anja Lorenz, Ulla Maier, Christoph Leitner, Christoph Lebitsch, Nicole Hartinger, Bianca Schweinzer und Stefan Stampfl!

Wir sind sehr stolz auf Euch – macht weiter so!

## AUF DEN SPUREN VON HERMANN MAIER...

Bei Kaiserwetter und optimalen Pistenverhältnissen zogen am 11. März 2017 insgesamt 45 begeisterte Wintersportler, darunter die Mitglieder des Musikvereins, sowie einige Freunde und Gönner des Vereins, ihre Spuren in den Schnee des Schigebietes Flachau in Salzburg. Nach einem anstrengenden Schitag und zahlreich gefah-

renen Pistenkilometern krönte den Tag ein gemeinsames „Ripperl-Essen“ in der Herzerlalm in Flachau, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt Anja Lorenz, Nikol Schnepf und Klaus Eibel für die Organisation des diesjährigen Skitages!



## SIEG IM BUNDESBEWERB „MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN“ - 2016



Insgesamt 51 Ensembles aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein fanden sich am 22. u. 23. Oktober 2016 in der steirischen Landeshauptstadt Graz ein und begeisterten Juroren und Publikum mit musikalisch-dynamischen Ensembledarbietungen im Rahmen des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ 2016. Den begehrten Titel des Bundessiegers holte sich das steirische Klarinettenquartett „4wood“. Das Klarinettenquartett „4wood“ aus der Steiermark, das unter der Leitung von Mag. Reinhard Uhl steht, erspielte sich den Gesamtsieg. Kristina Klammer, Jakob Wohlfart, Anna Berger und Christopher Klug wurde die Wandertrophäe und ein Instrumentengutschein von YHDM/Yamaha im Wert von € 1.000,- überreicht.



## GEBURTSTAGSSTÄNDCHEN ZUM 50ER

Am 24.03.2017 überraschte eine Abordnung des Musikvereins Söchau, Maria Thaller mit einem musikalischen Ständchen, pünktlich zu ihrem 50. Geburtstag. Wir möchten dir, liebe Maria, auch auf diesem Wege nochmals alles Gute zu deinem runden Geburtstag wünschen und bedanken uns für den herzlichen Empfang!



# Markisenaktion



8362 Söchau 35  
Tel. 0 33 87-26 87-0  
office@harmtodt.at  
www.harmtodt.at

Raum & Ausstattung

**Harmtodt**

Tapezierer | Bodenbeläge | Sonnenschutz



## KULTURBAUSTELLE SÖCHAU

Nach dreijähriger Pause fand heuer wieder eine Faschingsitzung in Söchau statt. Die Kulturbaustelle Söchau mit Obmann Fredi Tauchmann an der Spitze legte sich wieder mächtig ins Zeug, um den zahlreichen Besuchern ordentlich mit ihren Schmähs einzuheizen. Eine Abordnung des MV Söchau sorgte für den musikalischen Rahmen und der ESV Söchau für das leibliche Wohl. Traditionellerweise wurden von den Conférenciers Burgi Meister und Heli Kohl zu allererst die „Eisteichwadln“ angekündigt, die in Huckepack-Manier ihren Auftrag, die Stimmung in der Kulturhalle auf Kerntemperatur zu bringen, bestens erfüllten. Es folgten originelle Lachnummern vom Chef persönlich, der mit seiner Online-Beichte einige hundert Vater-Unser ausfasste, wonach er bestimmt lieber mit dem Stroßngrobm Pepi zum Kurschatten gefahren wäre. Den ersten Teil vervollständigten dann noch die Gschroppm und der Gesangsverein mit „Klatsch und Prack“. Nach der Pause erheiterten Kasperl, Pezi und Co. mit ihrem „Kappertheater“ das Publikum und beim zweiten Auftritt des Gesangsvereins lernte man, dass man einen Tschurifetzn nicht zum Fensterputzen verwenden soll, was die altbekannten Tratschweiber natürlich schon lange wussten. Nach einem interessanten Einblick ins Pflegeheim und so manches private Schlafzimmer, konnte man bei „Wer will mich?“ leider keine Katze, dafür aber eine Ratte ergattern. Zum Abschluss begab man sich in himmlische Sphären zu Klängen von Danzer, Falco, Udo Jürgens, Michael Jackson und Elvis. Die Kuba Söchau bedankt sich auf das Herzlichste bei allen Helfern vor, auf und hinter der Bühne und beim Publikum. Machen Sie so weiter!



**Vorankündigung:  
„Humor im Kräutergarten“  
am 5. August 2017!**

**ŠKODA**



***Auto-Maurer***

8362 Söchau

Tel.: 03387/2242

[www.auto-maurer.at](http://www.auto-maurer.at)

## FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Besuchen Sie uns von **21. bis 23.4.2017**

bei unserer Autoschau in Söchau und erleben Sie  
den **KODIAQ** und viele weitere Modelle.



**Das Team von Auto Maurer wünscht  
frohe Ostern!**

## SCHACHCLUB RAIBA SÖCHAU

### Südliga

Ein Sieg und Söchau steigt in die Steirische Landesliga auf. Unsere Südliga-Mannschaft überwinterte mit sechs Siegen ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz. Das bedeutete gleichzeitig die beste und erfolgreichste Leistung aller steirischen Mannschaften im Herbsdurchgang. Im neuen Jahr ging es unverändert weiter. Gamlitz wurde mit 4,5:3,5 besiegt und zwei Wochen später kam es in Frauental zum Spiel der Spiele der Saison. Frauental setzte sich knapp mit 4,5:3,5 gegen uns durch. Nach dieser unglücklichen Niederlage folgten aber auch schon wieder zwei Siege gegen Stainz und Pinggau. Eine Runde vor Saisonende liegt Frauental zwei Punkte vor Söchau. Mit einem Sieg in der Schlussrunde gegen Bärnbach (Tabellendritter) wäre sogar der Meistertitel in der Südliga möglich, was einen Aufstieg in die Steirische Landesliga bedeutet. Ob uns das gelingen wird, verraten wir euch das nächste Mal (weil, Redaktionsschluss der Gemeindezeitung).

Rangliste (Stand nach 10 von 11 Runden)								
Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Spg. Frauental-Straßenbahn	10	10	0	0	20	52,5	0
2	Söchau	10	9	0	1	18	52,0	0
3	Bärnbach	10	7	0	3	14	50,0	0

### TUNIERE

Einen hervorragenden zweiten Platz erreichte unser Neuling im Team Balazs Takacs im Jänner beim Turnier in Feldbach. Er erspielte in der Südliga bislang ungeschlagen 8 aus 10 möglichen Punkten. Ebenfalls ohne Niederlage in der Südliga spielten Walter Kremshofer und Franz Moik mit je 6 aus 9 möglichen Punkten. Eine bemerkenswerte Leistung in der Südliga! Walter Gölles belegte den ausgezeichneten dritten Platz im Feber beim Grazer-Open.

Der Schachverein Söchau wünscht allen GemeindegewohnerInnen alles Gute und Frohe Ostern.

Wer Interesse hat, dass königliche Spiel zu erlernen ist jederzeit gerne willkommen. Wir spielen Dienstag am Abend und Sonntag am Vormittag beim Cafe Wilfling. Wir freuen uns.

### I. Klasse Ost

Zwei Siege und Söchau steigt in die Südliga auf. Unsere zweite Mannschaft startete in die neue Spielsaison gleich mit einem 5,5:0,5 Sieg gegen Bad Gleichenberg. In der zweiten Runde wurde Feldbach B mit 3,5:2,5 bezwungen. Damit wurde die Tabellenführung verteidigt. Danach folgte eine unglückliche 2:4 Niederlage gegen Passail und wir rutschten auf den vierten Tabellenplatz zurück. Neuer Spitzenreiter war nun Gleisdorf B. In der vierten und letzten Runde vor Weihnachten zwangen wir Gleisdorf A mit 5,5:0,5 in die Knie. Somit überwinterten wir mit drei Siegen und einer Niederlage auf den vierten Tabellenplatz mit einem Punkt Rückstand auf den Winterkönig Passail. Im Jänner starteten wir mit einem 6:0 Sieg gegen Weiz ins neue Jahr und eroberten auch schon wieder die Tabellenführung von Passail zurück. Auch den Spieltermin im Feber haben wir in guter Erinnerung. Gleisdorf B wurde mit 3,5:2,5 matt gesetzt. In der siebenten Runde wartete mit Voral ein starker Gegner auf uns. Voral setzte sich knapp aber verdient mit 3,5:2,5 gegen uns durch. Zwei Runden vor Schluss spitzt sich die Entscheidung in der I. Klasse Ost zu. Passail führt mit 12 Punkten vor Söchau mit 10 Punkten. Gleich dahinter lauern mit 9 Punkten die Verfolger Voral, Gleisdorf B und Fürstenfeld und mit 8 Punkten Gleisdorf A. Es bleibt spannend bis zum Schluss nach Ostern.

Rangliste								
Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Passail	7	5	2	0	12	28,5	0
2	Söchau	7	5	0	2	10	28,5	0
3	Voral	7	4	1	2	9	25,0	0
4	Gleisdorf B	7	4	1	2	9	23,5	0
5	Spg. Fürstenfeld-Hartberg	7	4	1	2	9	22,5	0
6	Gleisdorf A	7	4	0	3	8	20,5	0



Nette Leute spielen Schach



## ESV ASCHBACH

### Historische Wintermeisterschaften

Der ESV Aschbach trat wie schon in den letzten Jahren mit 2 Mannschaften an. Eine Mannschaft (Aschbach II) startete in der Bezirksliga und die andere (Aschbach I) in der Gebietsliga. Die Mannschaft Aschbach I schaffte es erstmalig in die Unterliga. Noch nie in der Vereinsgeschichte wurde das auf Eis erreicht. In der Unterliga wurde dann ein Steher erzielt. Zum Aufstieg in die Oberliga fehlte nicht viel. Der ESV Aschbach zählt somit zu den stärksten Vereinen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Wir gratulieren den Schützen Andreas Friedl, Erich Friedl jun., Erich Friedl sen., Gerald Friedl, Hannes Fuchs und Gerald Hammer zu der erfolgreichen Meisterschaft.



Weiters wurde auch das schon traditionelle Champions League Schnapsen des ESV-Aschbach veranstaltet. Gewonnen hat unser Vereinsmitglied wie schon im letzten Jahr Alexander Schwab vor Peter Riegler, Robert Lorenzer u. Gerhard Wagner. ESV-Aschbach gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg.

Es wurde auch das Darts-Turnier im Vereinshaus ausgetragen. Highscore war mit 3 Pfeilen 140 Punkte. Sieger wurde Andreas Friedl.

### Vereinsmeisterschaft 2017

Die Meisterschaft konnte seit langem wieder auf Eis in Söchau ausgetragen werden.

Bei perfekten Eisverhältnissen holten die Schützen Erich Friedl sen., Karl Sommer und Gerald Hammer den Vereinsmeistertitel 2017. Der ESV gratulierte den Siegern recht herzlich zu diesem Erfolg.



### Schnapsen & Darts

Auch heuer wurde vom ESV-Aschbach das interne traditionelle Preisschnapsen im ESV-Haus veranstaltet. Auf diesem Wege möchte sich der ESV recht herzlich bei den Sponsoren für die Preise, die es zu gewinnen gab, bedanken. Sieger bei dem Turnier war Herbert Lendl (Ivan).



## Vorankündigung:

**Der diesjährige Frühschoppen des ESV Aschbach Fest findet am 23.07.2017 und das Straßenturnier wird am 12.08.2017 ausgetragen.**

**Der ESV Aschbach wünscht allen Gemeindebewohner frohe Ostern.**

## 60 Jahre jung

Weiters feierten unsere langjährigen Vereinsmitglieder Erich Friedl, Herbert Lendl, Gerhard Wagner, Helmut Wagner und Willi Rath ihren 60iger. Auf diesem Wege möchte sich der ESV für ihre Dienste und Bereitschaft, die sie dem Verein erbracht haben, recht herzlich bedanken und wünscht ihnen viel Glück und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.



## Ordination Dr. Maria Kleinschuster 8362 Söchau 178

Ordinationsschließung mit 30.3.2017.  
Leider hat sich bisher noch kein Nachfolger gemeldet. Ich bedanke mich für das mir jahrzehntelang entgegengebrachte Vertrauen.

## AUSSCHREIBUNG FERIALARBEITER(INNEN)

**Arbeitszeit:** Vollbeschäftigung für 3 Wochen in den Sommerferien. **Tätigkeitsbereich:** Mithilfe im Innen- und Außendienst. **Mindestalter:** 15 Jahre

Bewerbungen sind beim Gemeindeamt Söchau bis spätestens **30. April 2017** schriftlich einzubringen.

## BRAUCHTUMSFEUER, WORAUF IST ZU ACHTEN?

### Information zum Abheizen von pflanzlichen Materialien

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ als Ausnahme vom Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes bestehen strenge zeitliche Einschränkungen!

### Brauchtumsfeuer?

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- Osterfeuer am Karsamstag (15. April 2017); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;
- Sonnwendfeuer (21. Juni 2017); da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, den 24. Juni 2017, zulässig;

- Feuer im Rahmen regionaler Bräuche, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!). Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, ist nicht zulässig.



## FIDELE JUNGSTEIRER

### Jungsteirerball 2017

Die restlos ausverkaufte Ballnacht der „Fidelen Jungsteirer“ im Kräuterdorf steht für pfiffige Tracht, tausende Rosen und beste Unterhaltung. Bereits zum achten Mal organisierte die Schuhplattler- und Volkstanzgruppe unter Präsident Franz Jost und den Obleuten Erwin Eibel und Martin Jost den „Opernball in Söchau“ als einer der Faschingshöhepunkte der Region und des steirischen Thermenlandes. Im eleganten wie prunkvollen Ambiente der Kulturhalle tummelten sich hunderte Gäste, darunter

Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Bürgermeister Josef Kapper und Fürstenfelds Stadtoberhaupt Werner Gutzwart zu den Klängen der Tanzband „Skylight“ bis in den frühen Morgen. Eröffnet wurde der Ball durch eine Polonaise von 18 Tanzpaaren, einstudiert von Sandra Brünner. Großen Beifall gab es für die akrobatische Showeinlage der Schuhplattlergruppe, die weit über die Grenzen hinaus für ihre sensationellen Auftritte bekannt ist. In den Herzen aller Ballbesucher tanzte sich aber die Jugendgruppe der Fidelen Jungsteirer mit einer zünftigen Vorführung.



## RAIFFEISEN AWARD 2016 - AUFSTEIGER DES JAHRES RAIFFEISENBANK GROSSWILFERSDORF

Die Raiffeisenbank Großwilfersdorf eGen wurde im Rahmen der Raiffeisen Award Gala für das Jahr 2016 mit dem Raiffeisen Award – Aufsteiger des Jahres – ausgezeichnet. Das starke Team gehört damit zu den vertriebsstärksten und engagiertesten Raiffeisenbanken der Steiermark und es gelang an diesem Abend insgesamt drei Awards mit nach Großwilfersdorf zu nehmen. Diese Awards sind der Lohn für hervorragende Beratungs- und Verkaufsergebnisse, und sie spiegeln die Einsatzbereitschaft und den vorbildhaften Charakter der Mitarbeiter der Raiffeisenbank Großwilfersdorf wider. Gerade in anfordernden Zeiten trägt jeder Einzelne zum positiven Ganzen bei und das Team lebt den Gedanken des folgenden Zitates vor: „Die Zukunft beginnt immer in der Gegenwart. Alles was du tust oder nicht tust, hat entsprechende

Wirkung auf die Zukunft“. Chau, Phoc mung Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Großwilfersdorf orientieren sich auch weiterhin an den Lebensumständen ihrer Kunden und die zukünftige Prämisse ist die ausgezeichnete Kundenorientierung weiterhin zu erhalten bzw. auszubauen.



## GEBURTSTAGSSTÄNDCHEN ZUM 50ER!



„Königlich“ gefeiert wird unsere „Maria Thaller I.“ Schlohsherrin von Maierhofbergen“ zum 50. Geburtstag! Die alte „Lj-Crew“ trägt „ihre Herzenskönigin“ in einer Sänfte durch den Schlohshof und hisst würdevoll die ihr gewidmete Fahne!

Die ganze Lj-Crew wünscht ihr mit einem dreifachen „Sie lebe hoch!“ „Alles Gute“ und weiterhin mit ihrem lieben Koarl schöne, glückliche Zeiten.

Viele Freunde und Gäste des Hauses schlossen sich diesen Wünschen an und gratulierten recht herzlich. Natürlich auch die allerherzlichsten Glückwünsche von unserem Herrn Bürgermeister Kapper Pepo als langjähriger Lj-Freund.

„Das ganze Volk“ dankt für dieses schöne Fest, die gemütlichen, lustigen Stunden und vor allem auch für Speiß und Trank! Vielen Dank!

Unsere Maria „lebe hoch“ .....viele, viele....Jahre noch!



## ZUR PERSON:

**Name:** Verena Tauchmann

**Alter:** 23 Jahre

**Familienstand:** Verlobt

### Ausbildungen:

2015-2016 Praktikerin der  
Praxisorientierten neuen  
Homöopathie (PraNeoHom®)

2016 IMEDIS-  
Bioresonanztherapie

2013-heute: Studium der  
Psychotherapiewissenschaften

### Motivation:

Schon in jungen Jahren hat mich mein Weg zur Alternativ- bzw. Energiemedizin verschlagen. Durch meine Mutter kam ich mit einer tollen IMEDIS-Bioresonanz-Therapeutin in Kontakt und lernte schnell, dass es wesentlich mehr gibt, als wir uns vorstellen können oder uns die Wissenschaft lehrt. Durch die Erfahrung am eigenen Körper gelang ich zu der Überzeugung, dass es auch noch andere effektive Hilfsmaßnahmen zur Gesunderhaltung und Genese als die herkömmliche Schulmedizin gibt. Aufmerksam suchte ich eine Ausbildungsmöglichkeit, die ich mit gutem Gewissen vertreten kann und wurde alsbald in Deutschland fündig.

## Gesund sein und bleiben durch ganzheitliche Energiemedizin.

### Was ist Gesundheit?

Gesund bedeutet für mich eine ganzheitliche Sichtweise, in der eine Balance zwischen Körper, Geist und Seele herrscht. Diese Ansicht hat auch die WHO (World Health Organisation) und legte diese schon 1948 als Definition für Gesundheit fest: „Gesundheit ist ein Zustand völligen psychischen, physischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheit und Gebrechen. Sich des bestmöglichen Gesundheitszustandes zu erfreuen, ist ein Grundrecht jedes Menschen [...]“ (Verfassung der WHO)<sup>1</sup>

### Ganzheitliche Sichtweise

Ich bin der Meinung - anders als viele Personen im schulmedizinischen Bereich - dass die verschiedenen Ebenen (Körper, Geist, Seele) untrennbar miteinander verbunden sind. Daher lege ich immer auf alle drei Bereiche mein Augenmerk und verharre nicht auf einem. Dies ist mir so wichtig, weil sich Körper, Geist und Seele gegenseitig sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Hat man also beispielsweise eine Imbalance im körperlichen Bereich, so kann sich dies auch auf die Stimmung schlagen und daher den seelischen Bereich beeinflussen; natürlich ist dies auch umgekehrt der Fall. Ein anderes Beispiel könnte auch aus dem Bereich des Schamanismus genannt werden, wo der Geist durch irgendein Erlebnis belastet wird und sich dies wiederum auf die anderen beiden Bereiche auswirkt.

### Wie entsteht ein Symptom?

Anhand der im oberen Absatz aufgeführten Gründe ist es leicht ersichtlich, dass ein Leben in Harmonie und Glück nur dann möglich ist, wenn das Gleichgewicht in jedem Bereich für sich und auch untereinander hergestellt ist und aufrechterhalten werden kann. Leider liegt genau darin die Schwierigkeit, denn das Aufrechterhalten dieses Gleichgewichts wird hinsichtlich verschiedenster Umstände immer schwieriger. Ständig prasseln unterschiedlichste „Störfaktoren“ auf unseren Organismus ein. Egal in welcher Form, ob durch die Strahlung von Elektrosmog verschiedenster Elektrogeräte, Mikrowellenstrahlen, Radioaktivität, usw., ob unser Körper geopathischen Störfeldern wie Wasseradern oder Erdstrahlung im Schlaf

<sup>1</sup> Quelle: Verfassung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), in: <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19460131/201405080000/0.810.1.pdf>

oder auch am Arbeitsplatz ausgesetzt ist, oder ob wir mit Krankheitserregern konfrontiert werden. Der Körper ist ständig gefordert, mit den an ihn gerichteten Reizen und Umweltfaktoren umzugehen und auf diese zu reagieren.

### Vom Symptom zur Krankheit

Unser Körper ist aufgrund verschiedenster Ursachen in vielen Fällen überfordert, sei es angesichts der Anzahl einströmender Reize oder ob er generell durch eine Imbalance geschwächt ist. Er schafft es nicht, die auf ihn zukommende „Bedrohung“ zu bekämpfen. So entsteht im Körper eine (noch ausgeprägtere) Imbalance, welche meist noch nicht bemerkt wird. Wenn der Organismus es infolge dessen nicht mehr schafft, wieder eine Balance herzustellen, wird die Imbalance zunehmen und es entstehen Symptome. Es ist also ein langer und unsichtbarer Weg, bevor ein spürbares Symptom entsteht. Wenn man diese jedoch wahrnimmt, wäre es an der Zeit, sofort etwas zu unternehmen. Der Mehrheit ist dies jedoch nicht so bewusst und daher ist es üblich, die Symptome anfangs zu ignorieren. Sie sehen erst dann Handlungsbedarf, wenn ein enormer Leidensdruck entstanden ist. Nicht selten ist es dann schon zu spät für eine natürliche Lösung und es kommen sämtliche pharmazeutische Präparate zum Einsatz, welche hauptsächlich das Symptom verschwinden lassen sollen. Meist verschwinden hier wirklich nur die Symptome, nicht aber die Ursache. Dies scheint vielen auch nicht so bewusst zu sein. Sie wollen eine schnelle Symptomlinderung und glauben die Ursache wird bekämpfen, doch leider ist dies nur selten der Fall. Genau an dieser Stelle setze ich an, denn es ist zwar durchaus für die Lebensqualität wichtig, Schmerzen oder Leiden zu lindern, aber es ist sicherlich gleich wichtig oder sogar wichtiger, die Ursache dafür zu finden und auszuräumen.

### Anwendung und Wirkungsweise energetischer Hilfsmaßnahmen

In der PraNeoHom® geht man davon aus, dass alles aus Schwingung besteht. Jede Person hat somit eine Schwingung und alles, was uns umgibt, hat wiederum eine eigene Schwingung, mit der wir als Person in Resonanz, also in Verbindung gehen. Wenn die auf uns einwirkenden Schwingungen jedoch unserer Eigenschwingung zu fremd sind, stören sie unsere Balance und können so Unverträglichkeiten oder Beschwerden verursachen. Durch den Ausgleich der Schwingung an die körpereigene wird die Balance wieder hergestellt. Für mich ist es aber auch wichtig zu erforschen, welcher Zweck oder welche Ursache dahinter steht. Durch Schwingungsveränderung wird das Gleichgewicht

Über ein Jahr lang fuhr ich regelmäßig nach Deutschland, um die Methode der PraNeoHom® zu erlernen. Diese beinhaltet neben der umfangreichen Methode von Erich Körbler® auch Teile aus dem Schamanismus und ähnlichem. Um eine ganzheitliche Sichtweise auf den Menschen gewährleisten zu können, habe ich während meines laufenden Studiums zur Mag.<sup>a</sup> der Psychotherapiewissenschaften noch eine IMEDIS-Bioresonanz Ausbildung absolviert.

Besonders wichtig ist mir die Individualität jedes Einzelnen, denn wir sind alle unterschiedlich und benötigen daher auch unterschiedlichste Maßnahmen. Ich achte beim Energieausgleich also immer darauf, dass das richtige Mittel für die Situation und Individualität der Person zum Einsatz kommt.



In meiner **Energiewerkstatt** lege ich besonderen Wert auf ein harmonisches Umfeld.

### Methoden der PraNeoHom®:

Energiebalance

Hormonbalance

Chakrabalance

Medizin zum Aufmalen

Wasserübertragung

Schamanische Arbeit

Glaubenssätze, ...

### IMEDIS-Bioresonanz

Von meinen Klienten höre ich immer wieder wie froh sie sind, zu mir gekommen zu sein. Ihre Lebensqualität und ihre Lebensfreude haben sich stark verbessert. Genau für solche Momente habe ich diesen Beruf gewählt, denn es freut mich, Menschen helfen zu können und zu sehen, wie glücklich sie sind!



Für einen Termin oder ein unverbindliches Beratungsgespräch erreichen Sie mich unter:

**0664/ 16 34 271**

wieder hergestellt und die körpereigenen Selbstheilungskräfte aktiviert. Beim IMEDIS-System, das in erster Linie in Russland von Ärzten verwendet wird, ist das ähnlich. Es arbeitet mit detaillierten energetischen Messungen. Für die Therapie werden unter anderem Bioresonanzen verwendet, welche aus Frequenzen, also auch Schwingung, bestehen. Da beide Methoden auf die Aktivierung der Selbstheilungskräfte abzielen, kann man jedoch nicht wie bei einer Tablette sofort spürbare Erfolge erwarten. Der Körper muss erst lernen, wie er besser mit bislang überfordernden Reizen umgehen kann und soll. Wird jedoch das Selbstregulationssystem regelmäßig „geschult“, so kann man in weiterer Folge enorm davon profitieren. Es kann beispielsweise als Präventionsmaßnahme genutzt werden. So besteht die Chance die Achtsamkeit zu steigern und eine bessere Körper-, und Bedürfniswahrnehmung zu erlangen. Durch frühzeitigeres Eingreifen ermöglicht es so ein entgegenwirken von Symptomen.

### Fallbeispiele aus der Praxis:

**Fall 1:** Frau M. (50) klagte über zwei taube Zehen, (kleiner Zeh und der daneben). Außerdem zog sich dieses Taubheitsgefühl von den Zehen seitlich bis nach hinten zur Ferse. Nach mehrmaligen erfolglosen Versuchen der Ärzte, dieses Problem zu lösen (von Hausarzt bis zum Facharzt und orthopädischen Einlagen), kam sie zu mir und wagte einen Versuch. Ich arbeitete mit der PraNeoHom®-Methode und testete ihr vorerst den Schmerzbereich aus. Danach suchte ich die Stellen die für die Verursachung der Probleme zuständig waren und malte die passenden Zeichen auf die angezeigte stelle. Diese musste die Dame 2 Wochen regelmäßig nachzeichnen, um eine Ausgleichswirkung zu erzielen. Danach kam sie ein weiteres Mal zu mir und wir beschäftigten uns mit den Überbleibseln. Diese Zeichen musste sie wiederum eine Woche nachzeichnen, danach waren die Beschwerden völlig verschwunden.

**Fall 2:** Frau T. (58) lag zwei Wochen im Krankenhaus wegen erhöhter Leberwerte. Die Ärzte konnten vorerst keine Diagnose stellen. Nach einer langen Phase der Unklarheit und sämtlicher Verdachtsdiagnosen stellten sie eine Autoimmunerkrankung (Selbstangriff des Körpers) fest. Sie musste regelmäßig Cortison-Tabletten einnehmen, was ihr missfiel. Auf ihr Bitten kam ich zu ihr nach Hause für einen energetischen Ausgleich. Dabei stellte sich heraus, dass lediglich Blutpilze für die erhöhten Werte zuständig waren. Also gab ich ihr eine Wasserübertragung, welche sie regelmäßig machen musste. Nach Ende der Anwendungsdauer waren die Werte wieder im Normalbereich und sie benötigt bis heute keine Cortison-Tabletten mehr.

## FREIBAD SÖCHAU

FREIBADERÖFFNUNG 12. Mai 2017

Vorverkauf der Badesaisonkarten minus  
-10 % ab sofort bis zur Eröffnung!

Der Beachvolleyballplatz kann natürlich  
ab sofort benützt werden!

SAISON-START  
2017



Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

### Allianz Versicherungsagentur Josef Kapper

Mobil: 0699/11 12 95 88, josef.kapper@allianz.at

Allianz 

Unternehmen  
statt hinnehmen

## WIR ÖFFNEN UNSERE TÜREN

*kompetenz*<sup>®</sup>  
Sozial-Ökonomischer-Betrieb GmbH

am 27. April 2017  
von 9.00 bis 16.00 Uhr



## WIR FREUEN UNS DARAUF SIE BEI UNS BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN. TAG DER OFFENEN TÜR

Sie können

- einen Eindruck vom Tagesgeschehen erhalten
- die verschiedenen Werkstätten besichtigen
- mehr über unsere qualitativen Produkte und Dienstleistungen erfahren
- einen Einblick in die Wohn- und Freizeitangebote erhalten

- sich über unsere Maßnahmen Wohn- und Freizeitassistenz informieren
- sich an hausgemachten Mehlspeisen sowie anderen Köstlichkeiten laben

Zertifiziert nach...



Gefördert vom...



A-8362 Söchau 164, Tel.: +43 3387 2678-200, E-mail: [sozial@kompetenz.or.at](mailto:sozial@kompetenz.or.at), [www.kompetenz.or.at](http://www.kompetenz.or.at)

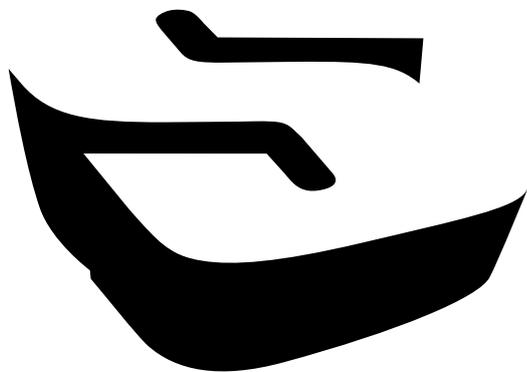
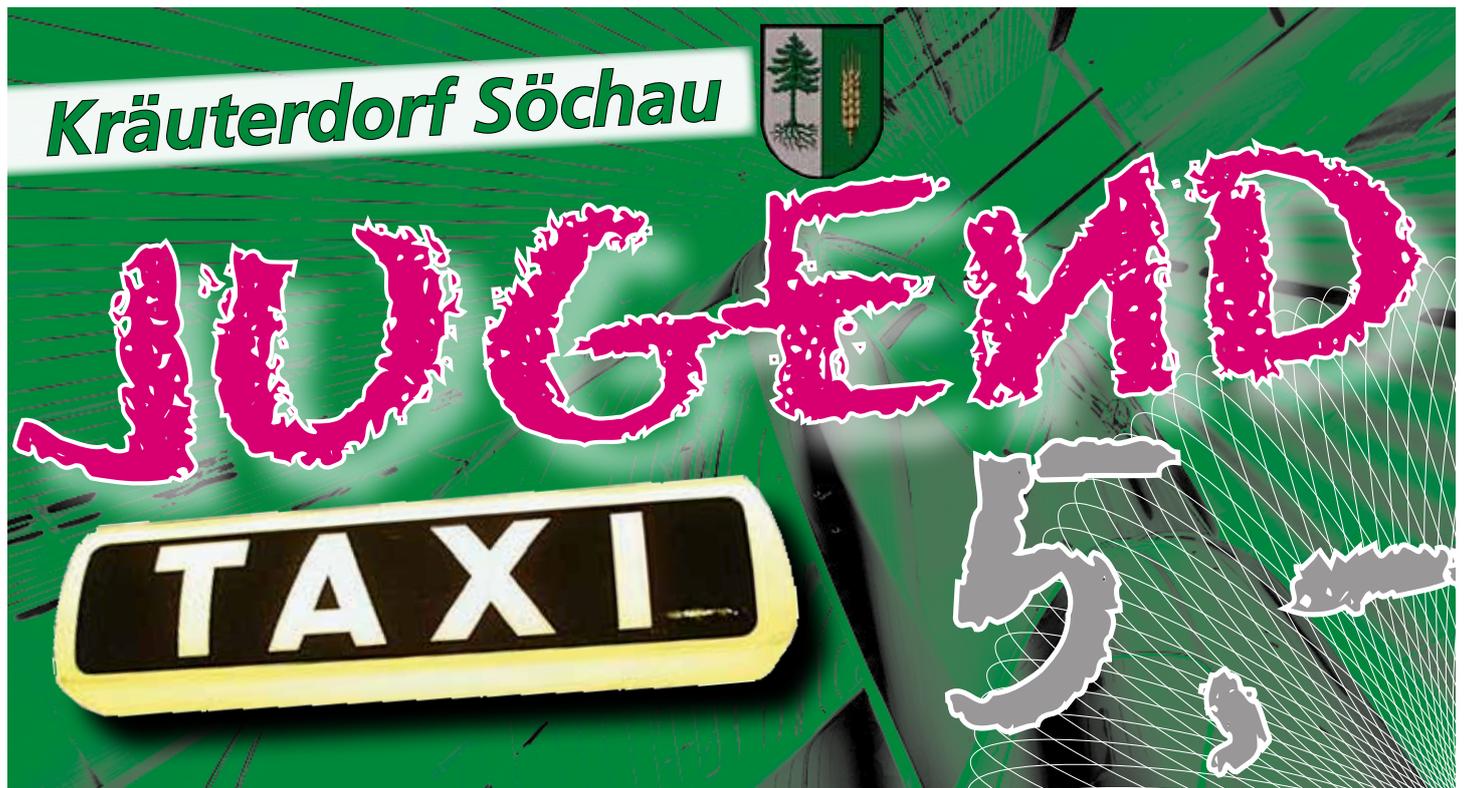
## TAXI-GUTSCHEINE

Die Gemeinde Kräuterdorf Söschau hat schon vor Jahren das „Projekt Jugendtaxi“ zur Förderung der Verkehrssicherheit unserer Jugendlichen, beschlossen.

Demnach verpflichtet sich die Gemeinde Söschau zur Abgabe des „5-Euro-Jugendtaxischecks“ zum Preis von € 2,50, der erst mit dem Stempel der Gemeinde Söschau Gültigkeit erlangt. Bezugsberechtigt sind alle Jugendlichen von 16-26 Jahren, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Söschau haben. Pro Monat werden

Schecks in der Höhe von max. € 30,00 ausgegeben, die Benutzer sind namentlich zu erfassen. Als Ausgabestellen dienen das Gemeindeamt Söschau und die Raiba Söschau.

Dieser Scheck kann bei einer Fahrt, bei den Taxiunternehmen Feiertag, Garber, Poten, Spörk, Urschler, Wukovits und König als Zahlungsmittel verwendet werden.



**SCHWARZ**

Jürgen Schwarz | 8361 Hatzendorf  
Ederberg 47 | 0664 - 153 06 35  
[www.meisterbetrieb-schwarz.at](http://www.meisterbetrieb-schwarz.at)  
[info@meisterbetrieb-schwarz.at](mailto:info@meisterbetrieb-schwarz.at)

PUTZ - STUCK - TROCKENBAU

MEISTER  
BETRIEB

# Heinz Marecek

*Soloprogramm „Das ist ein Theater!“*



**IMPULSQUARTIER**  
LOIPERSDORF

Schaffelbadstraße 220  
8282 Loipersdorf

**am Freitag, 05.05.2017**

Beginn 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Karten erhältlich auf [oeticket.com](http://oeticket.com) und in allen oeticket-Vorverkaufsstellen.



# WIR GRATULIEREN



**Alt-Bgm. Tröster Franz, Söchau**  
zum 70. Geburtstag



**Auner Josefina, Ruppersdorf**  
zum 85. Geburtstag



**Pendl Josef, Aschbach**  
zum 90. Geburtstag



**Stampfl Maria, Aschbach**  
zum 90. Geburtstag



**Thurner Rosa, Tautendorf** zum  
80. Geburtstag

# VERANSTALTUNGS- KALENDER

- 
- |   |
|---|
| <b>12.04.2017</b> Blutspenden, 16:00 Uhr - 19:00 Uhr Kultursaal Söchau                                |
| <b>22.04.2017</b> Wunschkonzert des Musikvereins Söchau, Kultursaal Söchau, 19:30 Uhr                 |
| <b>27.04.2017</b> „Hab ka Zeit hab Stress“ Vortrag von Astrid Fauster, 19:00 Uhr Kultursaal Söchau    |
| <b>03.05.2017</b> Vortrag Mag. Halbauer - Neues Erbrecht um 19:00 Uhr Kultursaal Söchau               |
| <b>21.05.2017</b> Frühschoppen des ESV Söchau, 11:00 Uhr ESV-Halle Söchau                             |
| <b>28.05.2017</b> Schnitzelfest des ESV Ruppertsdorf, 11:00 Uhr Halle Lang Aschbach                   |
| <b>03.06.2017</b> Tag der offenen Gartentür, Kräuter-Garten Söchau                                    |
| <b>11.06.2017</b> Pfarrfest   |
| <b>24.06.2017</b> Lichterzauber im Kräutergarten, Kräuter-Rosen-Garten Söchau                         |
| <b>30.06.2017</b> Schulfest der Volksschule Söchau, Volksschule Söchau                                |
| <b>08.07.2017</b> Kleinfeldturnier des USV Söchau, Kräuterdorfstadion Söchau                          |
| <b>23.07.2017</b> Frühschoppen des ESV Aschbach, 10:30 Uhr Dorfplatz Aschbach                         |
| <b>06.08.2017</b> Frühschoppen des ÖKB Söchau, Kulturhalle Söchau                                     |
| <b>12.08.2017</b> Straßenturnier des ESV Aschbach, Dorfplatz Aschbach                                 |
| <b>03.09.2017</b> Jubiläum SeneCura, ab 10:00 Uhr im Sozialzentrum Söchau                             |
| <b>10.09.2017</b> Zellerfest, Ortsgebiet von Söchau   |
| <b>30.09.2017</b> Oktoberfest des USV Söchau, Kultursaal Söchau                                       |
| <b>07.10.2017</b> Maroni und Sturm der Freiwilligen Feuerwehr Söchau, Feuerwehrhalle Söchau           |
| <b>14.10.2017</b> „Zeit für Musik“ - Konzert des Gesangsvereines Söchau , 19:30 Uhr Kultursaal Söchau |
| <b>04.11.2017</b> Oldie Nacht der SPÖ Söchau, Kulturhalle Söchau                                      |
| <b>02.12.2017</b> Adventfeier der Gemeinde Söchau , Kulturhalle Söchau                                |
| <b>03.12.2017</b> Krampusmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Söchau , 9:30 Uhr Dorfplatz Söchau          |